

**Christiane Teschl-Hofmeister**  
Landesrätin

Landtag von Niederösterreich  
Landtagsdirektion  
Eing.: 30.10.2019  
zu Ltg.-796/A-5/167-2019  
-Ausschuss

Herrn  
Präsidenten des NÖ Landtages  
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten, am 30. Oktober 2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage der Abgeordneten Mag.<sup>a</sup> Collini betreffend „Ökologische Lehrinhalte an niederösterreichischen Schulen“, eingebracht am 11. September 2019, Ltg. 796/A-5/167-2019, darf ich Folgendes mitteilen:

Die Beantwortung einer Anfrage durch ein Regierungsmitglied ist durch die NÖ Landesverfassung, die Geschäftsordnung des Landtages von NÖ sowie der Geschäftsordnung der NÖ Landesregierung vorgegeben. Diese Bestimmungen sind jedenfalls einzuhalten.

Zum Thema Umweltschutz werden an öffentlichen Volksschulen, Neuen Mittelschulen, Sonderschulen, PTS und Berufsschulen unterschiedliche Projekte angeboten bzw. unterstützt. In NÖ gibt es sechs Schulnetzwerke, die Schulen dazu motivieren, Themen wie Umwelt- und Klimaschutz, Erneuerbare Energieträger, Globales Lernen, Nachhaltiger Konsum und Lebensstil aufzugreifen.

Aktuell gibt es 277 Schulstandorte, die bei einem oder mehreren der folgenden Netzwerke aktiv vertreten sind: ÖKOLOG, Klimabündnis, Pilgrim, Global Action, Naturpark, Umweltzeichen-Schulen.

Curricula und Unterrichtsziele liegen, genauso wie Ausbildungen für Pädagoginnen

und Pädagogen, die an den Pädagogischen Hochschulen verankert sind, im Kompetenzbereich des Bundes.

Zahlen in diesem Bereich liegen dem Land nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Teschl-Hofmeister e. h.

Landesrätin